

Reglement «Einzel-Season Matchplay»

- 1. Die erste Runde sowie die Finalspiele finden zu einem festgelegten Zeitpunkt statt.
- 2. Nach Abschluss der Finalspiele findet die Preisverteilung sowie ein Apéro für alle Teilnehmer des Season Matchplay statt.
- 3. Die Zuger Kantonalbank sponsert Apéro und Preise am Finaltag.
- 4. Es wird mit einem anteiligen Handicap von 75% gespielt (siehe Playing Handicap)
- 5. Teebox frei wählbar (Herren können auch ab Rot spielen, Damen auch ab Weiss)

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder des GCE mit mindestens Handicap 36.0 (Spieler mit höherem Handicap können von der Turnierleitung akzeptiert werden, spielen aber mit Handicap 36.0).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in die Meldeliste auf der GCE-Homepage. Sind mehr als 32/64 Teilnehmer eingetragen, findet eine Qualifikationsrunde unter den zuletzt eingetragenen Spielern statt.

Startauslosung

Nach Anmeldeschluss und evtl. Vorrunde wird die Startliste der maximal 64 Teilnehmer erstellt. Dabei wird zunächst eine aufsteigende Liste aller Teilnehmer nach Handicap erstellt. Zusätzlich sind die Vorjahresfinalisten als Nummern 1-4 gesetzt. Danach werden nach dem offiziellen Matchplaytableau von Swiss Golf die Partien der 1. Runde eingeteilt.

Spieldaten

Für die erste Runde ist der Termin für alle Teilnehmer fix vorgegeben. Ab Runde 2 können die Teilnehmer ihre Spieldaten innerhalb der jeweils festgelegten Periode frei bestimmen. Gespielt wird auf dem Golfplatz Holzhäusern, auf Kurs Zugersee. Von welchen gerateten Abschlägen gespielt wird kann jeder Teilnehmer in jeder Runde selber entscheiden. Die Enddaten der festgelegten Periode sind bei der jeweiligen Runde aufgeführt und absolut verbindlich. Es gibt keine Verschiebungsmöglichkeit über dieses Datum hinaus. Finden zwei Spieler kein gemeinsames Datum, so kommt der Spieler in die nächste Runde, der am Stichtag 15:00 Uhr Kurs Zugersee anwesend und spielbereit ist. Ist keiner der Spieler anwesend, endet die Partie forfait und der nächste Gegner hat eine Freirunde. Im Sinne der Fairness sollte dies allerdings nur in absoluten Ausnahmefällen geschehen.

Finalrunde um Platz 1 und 3

Der Spieltag für die Finalrunde wird terminlich festgelegt und der Termin im Turnierkalender publiziert. Eine allfällige Vorverschiebung aufgrund einer Finalteilnahme von Spielern am Einzel- und Foursome-Matchplay wird von der Spielleitung entschieden.

Regeln

Es gelten die offiziellen Regeln Swiss Golf bezüglich Matchplay.

Turnierleitung

Michel Bühlmann (Captain) und Bernhard Barmet (Vice-Captain)

Playing Handicap

Das Playing Handicap wird wie folgt berechnet:



Das Course Handicap jedes Spielers basiert auf seinem aktuellen Handicap Index (aus der Swiss Golf App. Hinweis: Der Handicap Index am Spieltag kann unterschiedlich sein zum Handicap Index anlässlich der Einschreibung) und wird aus der Rating Tabelle für den Kurs Zugersee ermittelt. Das anteilige Handicap beträgt 75%.

Dabei wird das berechnete Playing Handicap auf die nächste, ganze Zahl gerundet.

Der Spieler mit dem höheren Playing Handicap erhält eine Anzahl Schläge gleichwertig mit der Differenz seines eigenen Playing Handicap und demjenigen seine Gegners.

Diese Differenz wird auf die schwierigsten Hcp-Löcher angerechnet. Bei ggf. notwendigen Extralöchern behält diese Differenz seine Gültigkeit.

Beispiel:

Spieler A hat am Spieltag einen Hcp Index von 5.6, Spieler B hat 18.5.

Spieler A entscheidet sich an diesem Tag von weiss zu spielen, d.h. nach Rating Tabelle startet Spieler A mit einem Course Handicap von 6, sein Playing Handicap beträgt 75% davon, somit 6 x 0.75 = 4.5, aufgerundet 5.

Spieler B spielt ab gelb, d.h. er startet mit einem Course Handicap von 20, sein Playing Handicap beträgt 75% von 20, d.h. 15.

Somit erhält Spieler B 10 Schläge auf den schwierigsten 10 Löchern des Platzes. Dies gilt dann auch für ggf. notwenige Extralöcher.